

# **Kommunalwahl 12.09.2021**

**Das Wahlprogramm der  
Ilseder CDU**

## Inhalt:

- Leitbild Seite 3
- Finanzen und Wirtschaft Seite 4
- Attraktivität und Freiwilligkeit Seite 5/6
- Infrastruktur Seite 7
- Ökologie Seite 8
- Familienfreundlichkeit Seite 9
  - Kindergärten und -krippen Seite 9
  - Schulen Seite 10
  - Alter Seite 11

## **Leitbild**

*Ein Leitbild formuliert kurz und prägnant den Auftrag, die strategischen Ziele und die wesentlichen Orientierungen für Art und Weise ihrer Umsetzung. Es soll damit allen Bürgern eine einheitliche Orientierung geben und die Identifikation mit ihrer Gemeinde Ilsede unterstützen.*

„Ein Ilsede mit Allen und für Alle!“ – das ist seit der Fusion der Alt-Gemeinden Ilsede und Lahstedt noch nicht entstanden.

Unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger möchten wir voranbringen:

- Dialog und Beteiligung der Bürger bei der Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes (Bürgerbefragung, Diskussionsforen und Veranstaltungen)
- Entwicklung einer Identität für die Gemeinde Ilsede
- Bewahren des dörflichen Charakters in den Ortsteilen mit ihrer Vielfalt und Lebensqualität
- Sicherstellen von ausreichend Betreuungsplätzen in Krippen und Kindergärten für alle Kinder in allen Ortschaften
- Schaffen von mehr Angeboten zum betreuten Wohnen im Alter
- Beseitigen des Leerstandes in den Ortskernen sowie Steigerung der Anzahl attraktiver Nahversorger auch in den weiteren Ortsteilen
- Beleben von Naherholungseinrichtungen sowie Ausbau des Radverkehrsnetzes
- Zusammenführung der Gemeinde-Verwaltung in *einem* Rathaus durch intelligenten An- bzw. Umbau

## **Finanzen und Wirtschaft**

Die Grundlage für eine gut aufgestellte Gemeinde Ilsede ist eine solide Finanz- und Wirtschaftskraft. Mit Blick auf den Zukunftsvertrag sind unsere Ziele:

- Schaffung einer weiteren Stelle zur Wirtschaftsförderung
- Nutzen und Akquirieren von Fördergeldern zur Gemeindeentwicklung
- Ansiedeln attraktiver Betriebe und Unternehmen zur Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze; Ausbau des Gigaparks mit Gewinnung von Firmen aus dem IT-Bereich
- Entwicklung eines zweiten Starterhofs für Start-up-Unternehmen
- Ausweisen von attraktiven Baugebieten in möglichst allen Ortschaften
- Schaffen von günstigen Rahmenbedingungen für Investoren zum Ausbau alter Gebäude und Bebauung von Baulücken
- Nutzen der Gebläsehalle für wirtschaftliche und kulturelle Veranstaltungen
- Kosteneinsparung durch interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis und anderen Gemeinden
- Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

## **Attraktivität und Freiwilligkeit**

Die Zukunft der Gemeinde Ilsede liegt in den nachkommenden Generationen, deswegen möchten wir die Gemeinde attraktiv für junge Menschen gestalten.

### *Attraktivität:*

- Entbürokratisierung und Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
- Bürgerservices modernisieren, z.B. durch ein „Bürgerbüro online“
- Erhalt und Steigerung der Attraktivität des Freibades
- Entwicklung eines „Leerstandskatasters“, um den Leerstand in den Ortschaften zu verringern
- Neubaugebiete bei Bedarf „mit Augenmaß“ planen
- Infrastruktur optimieren und hierfür Fördermittel nutzen
- Den Glasfaserausbau in den Ortschaften auf die Ausbaustufe 100% forcieren

*Freiwilligkeit:*

- „Tag der Vereine“ wird (unterstützt durch die Ortsräte) ins Leben gerufen, um das „Wir-Gefühl“ zu stärken.
- Der sog. „Ehrenamtstag“ wird dauerhaft geschaffen.
- Förderung der Jugendarbeit
- Corona-Restart-Förderung durch Anschub-Finanzierungen
- Die Jugend-Vereinsarbeit wird besser koordiniert (Treffen aller Verantwortlichen)
- Schaffung eines Veranstaltungskalenders auf Orts- und Gemeindeebene
- Implementierung eines Jugendparlaments, um mehr junge Menschen für die Politik zu begeistern

## Infrastruktur

Um die Gemeinde Ilsede weiter in den Fokus von Familien sowie Unternehmen zu rücken, bedarf es einer starken Infrastruktur.

- Sicherstellen der medizinischen Versorgung durch Ärzte vor Ort sowie Erhalt der niedergelassenen Haus- und Facharztpraxen
- Förderung von Hebammen- und Geburtshäusern durch die Gemeinde
- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs durch attraktive Busanbindungen nach Peine, Braunschweig, Hildesheim und Hannover
- Stärkung der Verkehrssicherheit
- Mehrgenerationenhäuser und weitere Einrichtungen für eine generationengerechte Gemeinde
- Anreize zum Kauf alter Gebäude sollen geschaffen werden
- Gaststätten, Begegnungsstätten und Mehrzweckhallen erhalten und fördern
- Sicherstellen, dass alle Bürgersteige in der Gemeinde eine lichte Breite haben, sodass Kinderwagen oder Rollatoren ohne Unterbrechung sicher passieren können

## Ökologie

Im Sinne der Generationengerechtigkeit ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Gemeinde Ilsede zu reduzieren und zum Erreichen der CO<sub>2</sub>-Neutralität ein „Masterplan Klimaschutz“ zu entwickeln.

- Errichten von E-Ladesäulen in stark frequentierten Bereichen sowie Förderung von innovativer Umwelttechnik wie z.B. Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe
- Prüfung aller Investitionen auf klimapolitische Auswirkungen
- Gemeindeeigene Neubauten sollen mindestens CO<sub>2</sub>-neutral erfolgen. Ist dies nicht möglich, so sollten Ausgleichsmaßnahmen ergriffen werden
- Vermeidung von Schottergärten – Insektenfreundliche Gärten fordern und fördern
- Anpflanzung von Ahorn, Linden und weiteren blühenden Bäumen an allen Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

## **Familienfreundlichkeit**

Kinderbetreuung und schulische Bildung sind wichtig und entscheidend für die jüngere Generation sowie für soziale Entwicklungsgerechtigkeit. Schule wird digitaler und muss sich neu ausrichten.

### *Kindergärten und -krippen*

- Ausreichendes Angebot an Kinderkrippen- und Kindergärtenplätzen im eigenen Wohnort. Vorausschauende Planung, sodass bei Realisierung von Neubaugebieten auch ausreichend Plätze zur Verfügung stehen
- Schaffung von Ganztagsbetreuungen in der Krippe
- Erweiterung des Kindergartenangebotes bis 18:00 Uhr

### *Schulen*

- Modernes Lernumfeld in den Grundschulen
- Neubau oder umfassende Sanierung der Grundschule Groß Ilsede
- bis zum Neubau der zentralen Grundschule in Gadenstedt: angemessene Sanierung und Ausstattung der noch bestehenden Grundschulen in Groß Lafferde, Adenstedt und Gadenstedt (alte Schulen)
- Modernisierung der Grundschulen Ölsburg und Oberg
- Ausstattung der Grundschulen mit modernen Lernmitteln
- Ausreichend pädagogische Kräfte, die die Lehrerinnen und Lehrer bei der Betreuung der Kinder unterstützen und z.B. Hausaufgabenhilfe leisten

- Vernetzung der Schulen mit den Vereinen, insbesondere mit den Sportvereinen in der Gemeinde

Das Schulzentrum in Ilsede mit Haupt- und Realschule sowie Gymnasium ist mittlerweile 60 Jahre alt und in seiner Bausubstanz hochgradig sanierungsbedürftig. Das Schulzentrum wird den heutigen Anforderungen an Schule nicht gerecht. Energetisch ist der Gebäudekomplex nicht mehr vertretbar.

- Neubau des Ilseder Schulzentrums südlich der Stadionsporthalle / Astrid-Lindgren-Schule und Zuwegung/Anschluss über den Oberger Weg
- Schaffung einer modernen Schuleinrichtung, die die Schüler der Haupt- und Realschule sowie des Gymnasiums bestmöglich auf ihr Leben und ihre berufliche Zukunft vorbereitet
- Langfristiger Erhalt des traditionellen Ilseder Schulzentrums
- Sicherung des wohnortnahen Angebots an weiterführenden Schulen und damit der attraktiven Infrastruktur für die Gemeinde Ilsede
- Entlastung der angespannten innerörtlichen Verkehrs- und Parkplatzsituation
- Intelligentes Nachnutzungskonzept im Bereich des bisherigen Standorts mit attraktiver Wohnbebauung, auch mit sozialem und ökologischem Wohnungsbau und seniorenrechtlichen Wohnungen

## *Alter*

- Mehrgenerationenhäuser, Seniorenheime sowie Angebote von Vereinen und Verbänden ermöglichen die Teilnahme am sozialen Leben bis ins hohe Lebensalter

Verantwortlich für den Inhalt:

CDU-Gemeindeverband Ilsede

Vorsitzender: Boris Lauenroth, An der Beeke 16, 31246 Ilsede